

Fr1da-Programm

Typ-1-Diabetes: Früh erkennen – Früh behandeln

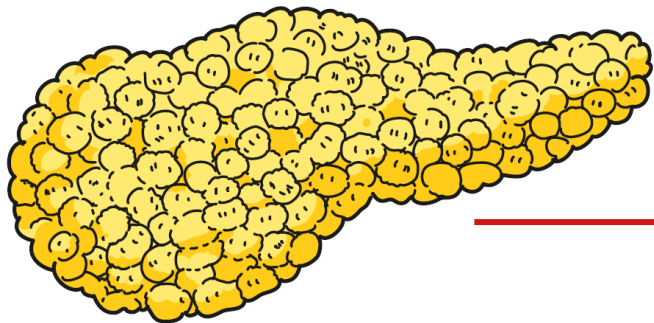
Wir möchten Sie über Typ-1-Diabetes und den weiteren Verlauf informieren.

- Wie geht es Ihrem Kind jetzt?
- Was haben Sie schon gehört?
- Gibt es Themen, auf die wir besonders eingehen sollen?

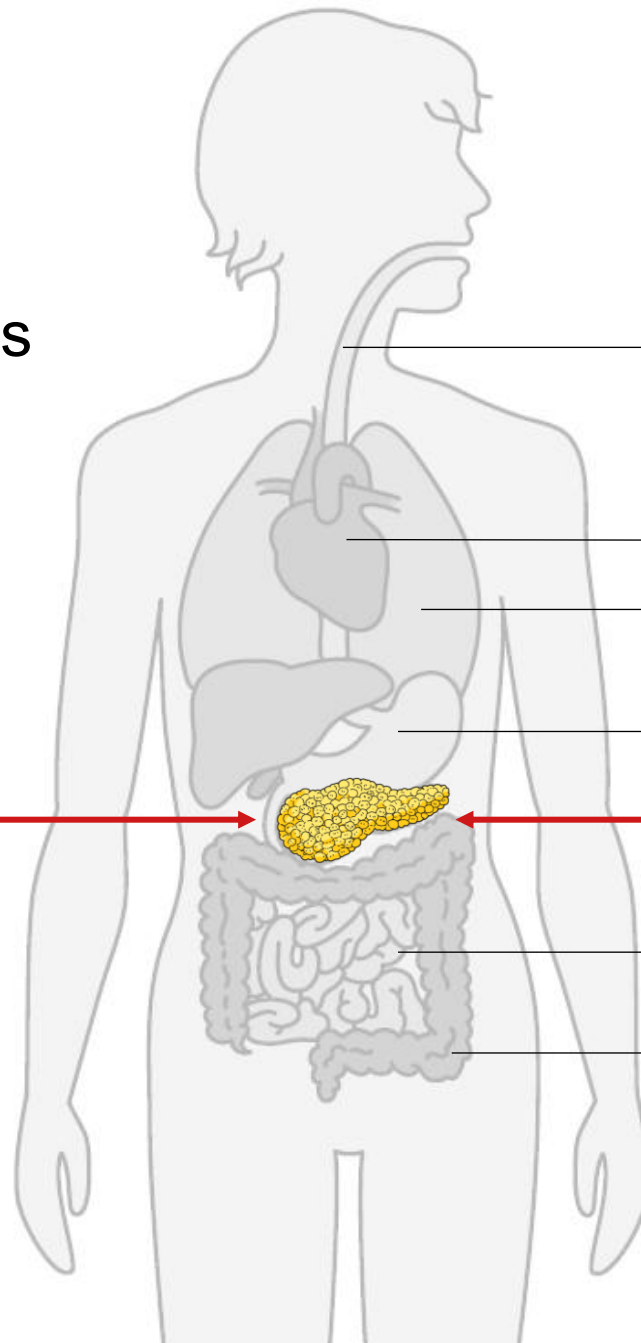
Frída 

Typ-1- Diabetes

Bauchspeicheldrüse = Pankreas



Bauchspeicheldrüse



Speiseröhre

Herz

Lunge

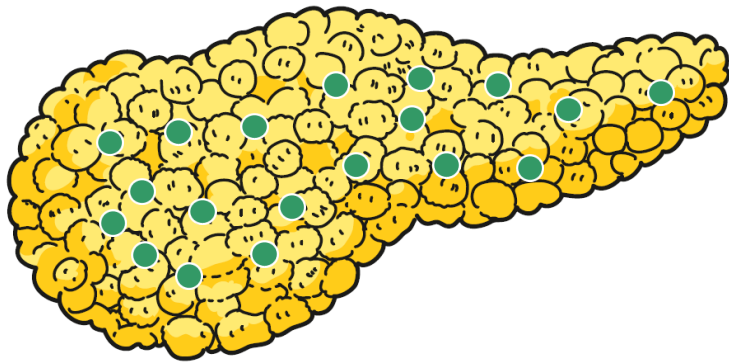
Magen

Bauchspeicheldrüse

Dünndarm

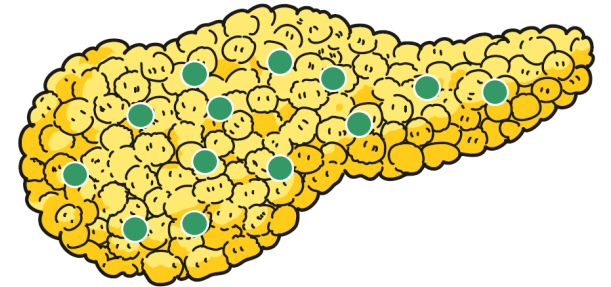
Dickdarm

TYP-1-DIABETES und Typ-2-Diabetes im Vergleich



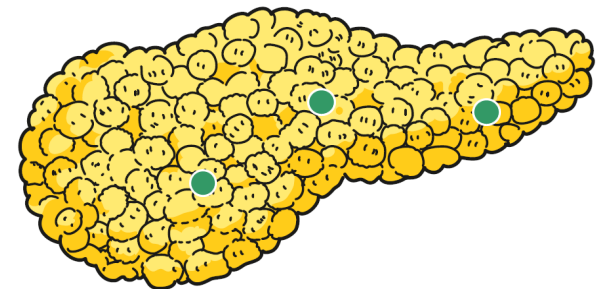
Typ-2-Diabetes:

Noch genug
Insulinproduzierende-Zellen
aber das **Insulin wirkt nicht**.



Typ-1-Diabetes:

Insulinproduzierende-Zellen
gehen unter.
Insulin fehlt.



● Insulinproduzierende-Zellen
(senkt den Blutzuckerspiegel)

WAS IST TYP-1-DIABETES?

Eine Autoimmunerkrankung



Das körpereigene Abwehrsystem (Immunsystem) ist fehlreguliert.

Unterscheidet teilweise nicht zwischen körperfremd (z.B. Viren, Bakterien) und körpereigenen.



Die insulinproduzierenden Zellen werden durch das Immunsystem zerstört.

→ Weniger/kein Insulin wird in den Zellen der Bauchspeicheldrüse gebildet



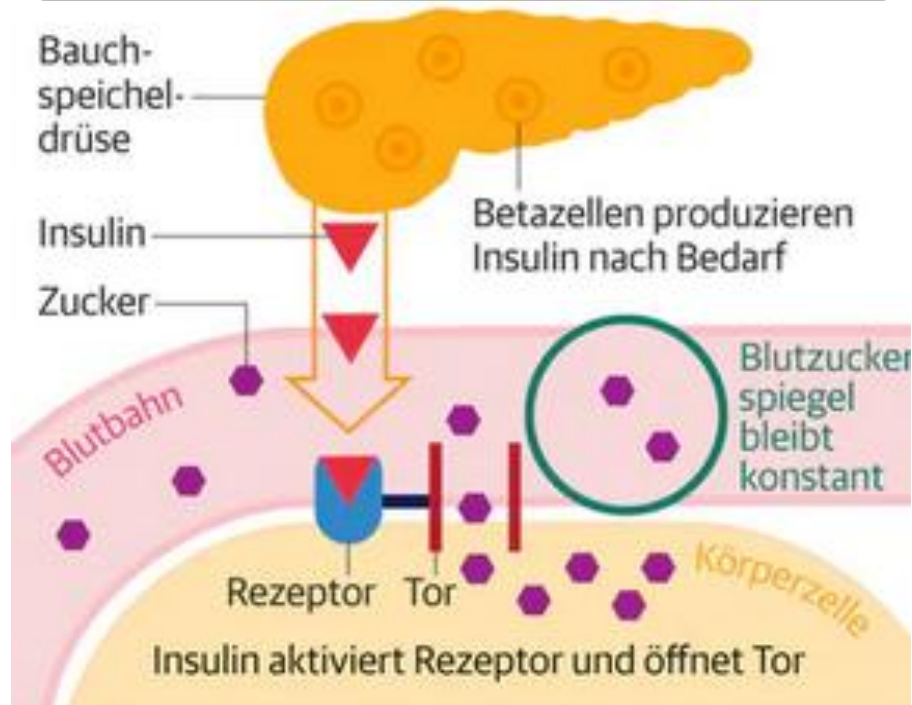
Fehlt Insulin, kann der Zucker nicht durch die Zellen aufgenommen werden und verbleibt im Blut → Blutzuckerspiegel steigt

Niemand trägt Schuld daran, wenn bei Ihrem Kind ein Typ-1-Diabetes festgestellt wird.

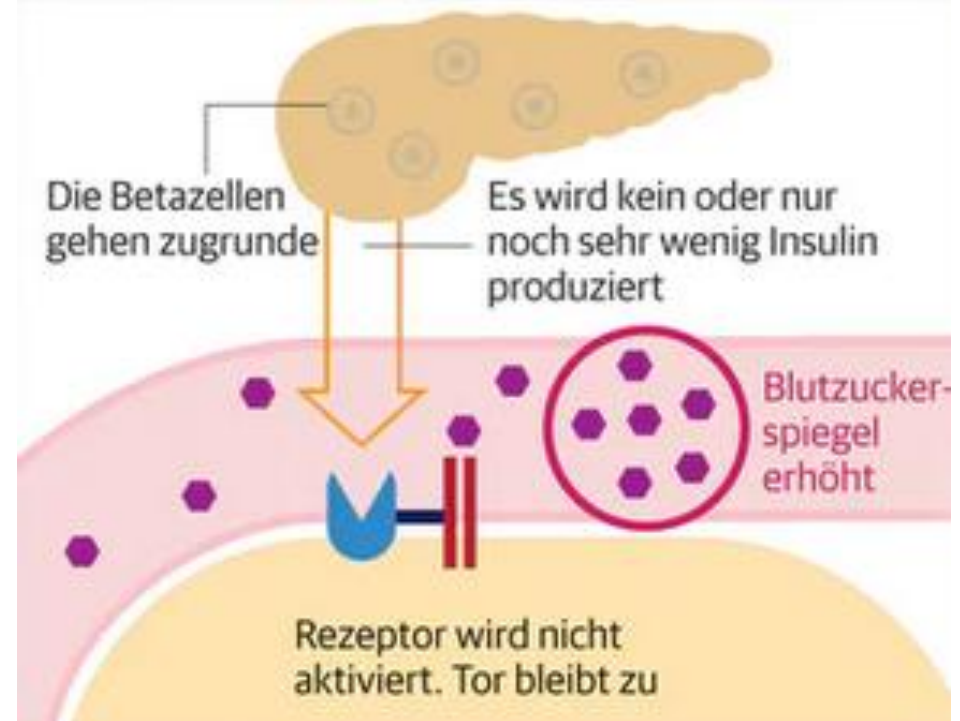
WAS IST TYP-1-DIABETES?

Eine Autoimmunerkrankung

GESUND



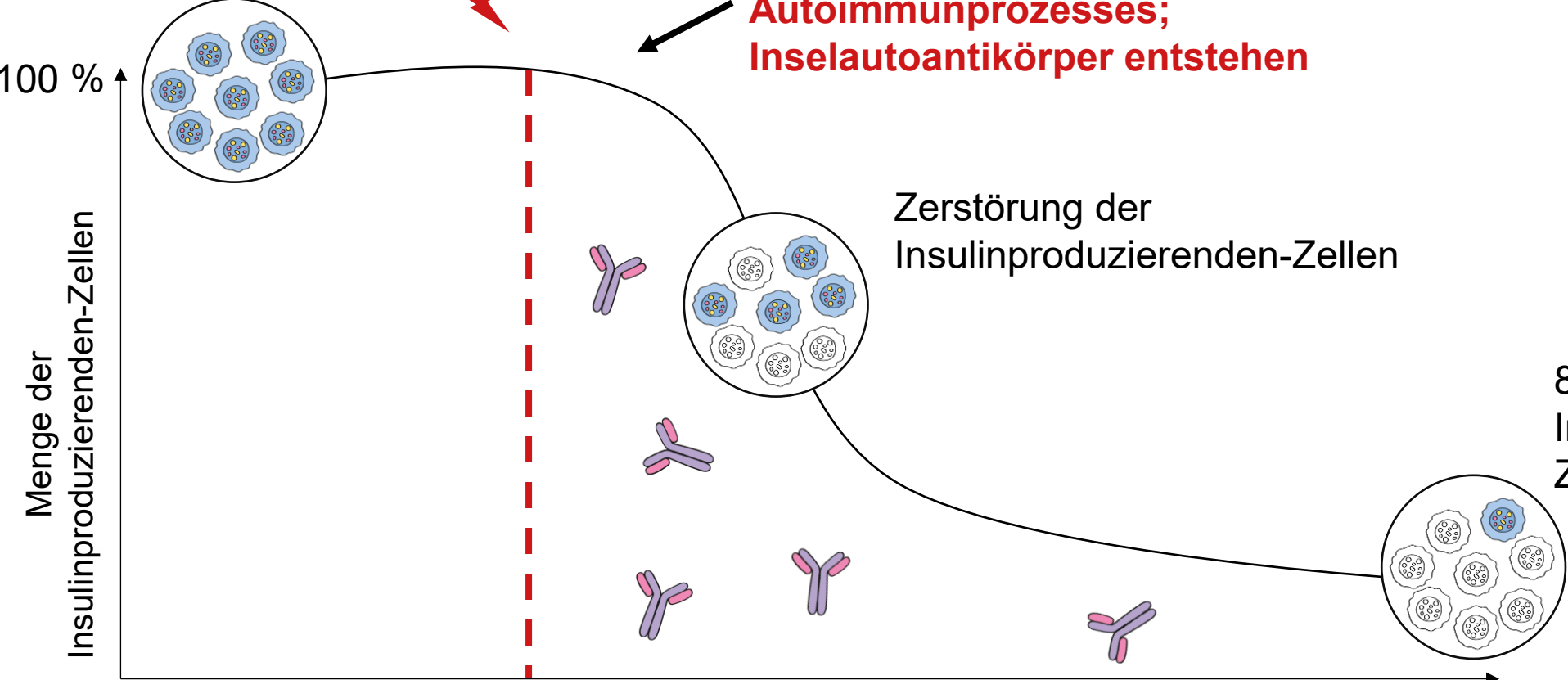
TYP-1-DIABETES



Entwicklung von Typ-1-Diabetes

Umweltfaktoren

**Beginn des Autoimmunprozesses;
Inselautoantikörper entstehen**



Veranlagung

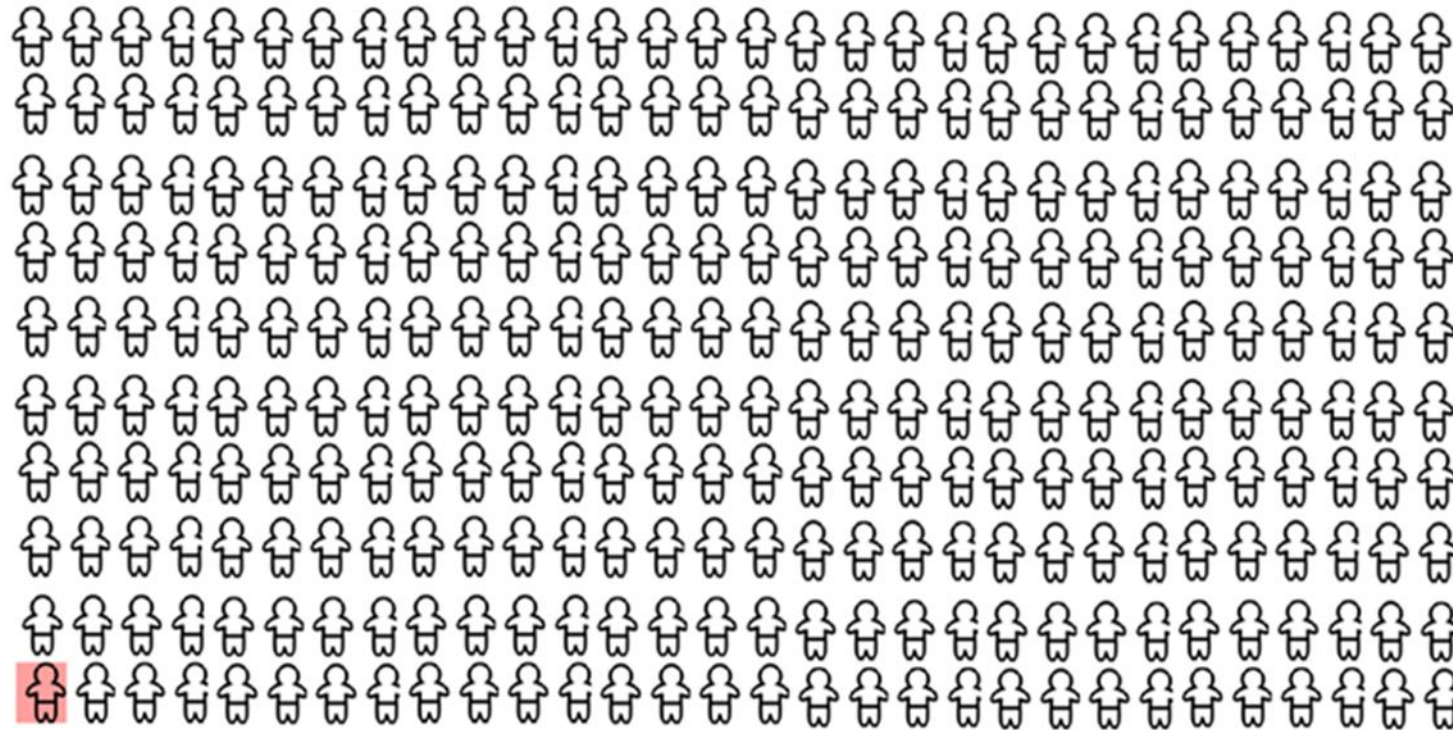
Frühstadium

Typ-1-Diabetes



Typ-1-Diabetes kann jeden treffen

1 von 250 Kindern aus der Allgemeinbevölkerung erkrankt bis zum 18. Lebensjahr an Typ-1-Diabetes.



Niemand trägt Schuld daran, wenn bei Ihrem Kind ein früher Typ-1-Diabetes festgestellt wird.

Symptome des Typ-1-Diabetes Stadium 3



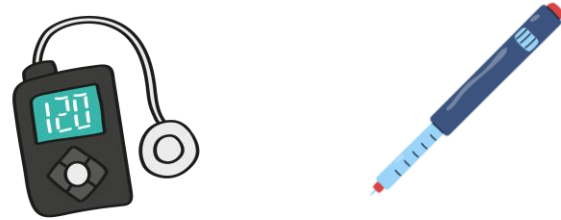
Weitere Symptome können sein:

- geringere Leistungsfähigkeit
- erneutes Einnässen
- Zeichen der Austrocknung (trockene Haut und Schleimhäute, rissige Lippen)
- Wiederholte Entzündungen im Windelbereich bei Wickelkindern

Wenn diese Anzeichen des Diabetes bei einem Kind auftreten, muss das Kind sofort in eine Kinderklinik behandelt werden!

Therapie bei Typ-1-Diabetes

Insulin-Pen
Insulin-Pumpe



Zuckerspiegel kontrollieren



© Rob Byron / Fotolia, diabinfo, Medtronic, Abbott Diabetes Care, Dexcom

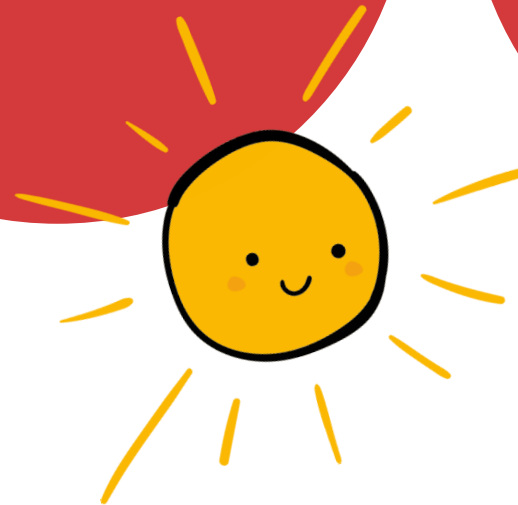
Was können Sie jetzt tun?



Für Ihr Kind empfehlen wir eine ausgewogene, altersgerechte Ernährung. Wichtig ist, dass es die Mahlzeiten mit Freude genießen kann – so wie andere Kinder in seinem Alter auch.



Sie sollten auf nichts verzichten, was Ihnen und Ihrem Kind Freude bereitet.



Ihr Kind soll weiterhin Sport treiben, sich mit Freunden treffen, feiern, auf Reisen gehen – alles wie bisher.

Wann sollte Blutzucker gemessen werden?

Messen Sie jederzeit bei Symptomen und Infekten!

Die Häufigkeit der Messungen ohne Symptome wird Ihnen vom Diabeteszentrum mitgeteilt.

Normwerte:

Nüchtern: < 100 mg/dl

2 Stunden nach einer Mahlzeit: <140 mg/dl



Was tun, bei erhöhten Blutzuckerwerten?

Blutzuckerwerte wiederholt zwischen
141 mg/dl und 199 mg/dl (2h nach dem Essen)

- **Diabeteszentrum informieren**

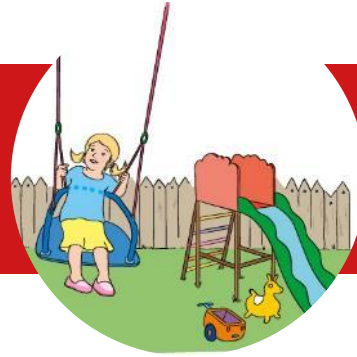
Blutzuckerwerte wiederholt **≥ 200 mg/dl**

- **Kinderarzt / Diabeteszentrum / Klinik informieren**



Die Zukunft

- Gut behandelbar
- Schulbesuch/ Kindergarten wie alle anderen Kinder / Jugendliche
- Alle Sportarten
- Essen wie alle anderen Kinder gesund und ausgewogen
- (fast) alle Berufe möglich
- **Die Zukunft steht den Kindern uneingeschränkt offen!**



Wir sind für Sie da



Sie können uns erreichen unter folgendem Kontakt:

Tel.: von Diabeteszentrum
E-Mail: von Diabeteszentrum

Das Fr1da-Team können Sie erreichen unter folgendem Kontakt:

Tel.: 0800 - 464 88 35 (kostenlos)
E-Mail: diabetes.frueherkennung
@helmholtz-munich.de